

Vierte Wiederaufnahme

### **DIDO AND AENEAS**

Oper in fünf Bildern mit einem Epilog von Henry Purcell  
Text von Nahum Tate nach Vergil  
In englischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

### **HERZOG BLAUBARTS BURG**

Oper in einem Akt von Béla Bartók  
Text von Béla Balázs  
In ungarischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Benjamin Reiners  
Inszenierung: Barrie Kosky  
Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Alan Barnes  
Bühnenbild und Kostüme: Katrin Lea Tag  
Licht: Joachim Klein  
Chor (*Dido and Aeneas*): Tilman Michael  
Dramaturgie: Zsolt Horpácsy

*Dido and Aeneas*

Dido: Cecelia Hall

Aeneas: Sebastian Geyer

Belinda: Kateryna Kasper

Second Woman: Karolina Bengtsson

Sorceress: Dmitry Egorov

First Witch: Elizabeth Reiter

Second Witch: Karolina Makuła

Spirit / Sailor: Carlos Andrés Cárdenas / Jonathan Abernethy (11., 18., 25. Juni, 2. Juli 2022)

*Herzog Blaubarts Burg*

Blaubart: Nicholas Brownlee

Judith: Claudia Mahnke

Prolog: Benedek Salgo (vom Band)

Chor (*Dido and Aeneas*) und Statisterie der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Auf den ersten Blick haben diese beiden Kurzopern – in Frankfurt seit ihrer Premiere 2010/11 als abendfüllende Produktion miteinander kombiniert – stilistisch, inhaltlich und auch sprachlich wenig miteinander zu tun: *Dido and Aeneas* (1689) von **Henry Purcell** (1659-1695) und *Herzog Blaubarts Burg* (1918) von **Béla Bartók** (1881-1945). Nachdem jedoch der Doppelabend in der Regie von **Barrie Kosky**, der seit 2012/13 als Intendant und Chefregisseur der Komischen Oper Berlin tätig ist und diesem Haus ab Sommer 2022 – nach Ende seiner Zeit als Theaterleiter – weiterhin als Regisseur verbunden bleiben wird, am 5. Dezember 2010 herausgekommen war, konnte man in der Süddeutschen Zeitung lesen: „Zwei Einakter, die rund 230 Jahre Operngeschichte trennt. Das Ergebnis ist schlicht phantastisch.“ Die Inszenierung wurde 2013 im Rahmen eines überaus erfolgreichen Gastspiels beim Edinburgh Festival gezeigt. Nun wird die Produktion in Frankfurt zum vierten Mal wiederaufgenommen.

In *Dido and Aeneas* verliebt sich Aeneas auf der Rückreise aus dem Trojanischen Krieg in Dido, die verwitwete Königin von Kathargo. Zögerlich erwidert sie seine Zuneigung, da sie ahnt, dass Aeneas sie bald wieder verlassen wird. Tatsächlich bricht dieser, geblendet durch einen Zauber, entgegen seiner eigentlichen Absicht die Zelte in Kathargo ab. Dido stirbt an gebrochenem Herzen. – In *Herzog Blaubarts Burg* folgt Judith ihrem Mann Blaubart auf seine Burg. Dort herrscht eine dunkle, unheimliche Atmosphäre: Sieben Türen bergen dunkle Geheimnisse. Nach und nach gelingt es Judith, alle Türen zu öffnen. Hinter der siebten und letzten entdeckt sie schließlich ihre drei ermordeten Vorgängerinnen. Zusammen mit Blaubart tritt Judith durch diese Tür, das Schloss versinkt erneut in Dunkelheit.

Angeführt von den weiblichen Hauptpartien der beiden Kurzopern – **Cecelia Hall** als Dido und **Claudia Mahnke** als Judith – sind auch fast alle weiteren Partien mit **Mitgliedern des Ensembles der Oper Frankfurt** besetzt, die mit der Produktion bereits vertraut sind. Auch der Countertenor **Dmitry Egorov** gastierte schon als Sorceress im Haus am Willy-Brandt-Platz. Neu auf der Besetzungsliste der Purcell-Oper sind die Mitglieder des Opernstudios der Oper Frankfurt **Karolina Bengtsson** (Second Woman), **Karolina Makuła** (Second Witch) und **Carlos Andrés Cárdenas** (Spirit / Sailor) sowie als Blaubart Ensemblemitglied **Nicholas Brownlee**, der hier kürzlich u.a. in der Titelpartie von Szymanowskis *Król Roger* begeisterte. Der in Duisburg geborene Dirigent **Benjamin Reiners** gibt sein Debüt an der Oper Frankfurt. Seit der Spielzeit 2019/20 ist er Generalmusikdirektor der Landeshauptstadt Kiel.

**Wiederaufnahme:** Sonntag, 5. Juni 2022, um 19.30 Uhr im Opernhaus

**Weitere Vorstellungen:** 11., 18., 25. (18 Uhr) Juni, 2. Juli 2022

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.30 Uhr

**Preise:** € 15 bis 116 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen, im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 oder online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).